



Zug, 8. September 2009, 15:27 Uhr

214 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Viehanhänger überschlägt sich auf der Autobahn A14

Montag Abend ist auf der Autobahn A14 bei der Verzweigung Rütihof in Fahrtrichtung Küssnacht ein Viehanhänger ins Schleudern geraten und umgekippt. Zwei Kühe und ein Rind rannten nach dem Unfall aus dem Anhänger. Sie konnten später eingefangen und wohlbehalten abtransportiert werden. Personen wurden keine verletzt.

Am Montag Abend (7. September 2009) um ca. 20:25 Uhr, fuhr ein 34-jähriger Mann aus dem Kanton Schwyz mit seinem Personenwagen und einem Viehtransportanhänger mit drei Galloway-Rindern auf der Autobahn A14 von Gisikon in Richtung Küssnacht am Rigi. Kurz vor der Verzweigung Rütihof bei Rotkreuz kam der Anhänger aus noch ungeklärten Gründen ins Schleudern und überschlug sich. Die drei Tiere, zwei erwachsene Kühe und ein junges männliches Rindli verliessen den Anhänger unverletzt und flüchteten auf der Fahrbahn in ein Stück Wiesland bei der Autobahnverzweigung.

Nach zweistündiger Einfangversuche und dem beherzten Einsatz von mehreren Zuger Polizisten, dem Tierarzt und zu Hilfe eilenden Privatpersonen konnten die drei Tiere wohlbehalten wieder in ihren Anhänger gebracht und nach Hause transportiert werden.

Es wurden keine Personen verletzt, die Tiere erlitten lediglich Schürfwunden. Der Sachschaden ist noch unbekannt.

Weitere Auskünfte:

Oblt Peter Niederberger, Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 18:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).